

Gute Schreibaufgaben

Schreiben als soziale Praxis: „Schreibaufgaben müssen einen für Schüler/innen erkenn- und nachvollziehbaren Handlungszusammenhang haben. Dazu gehören:

- ein identifizierbares Schreibziel, d.h. der Text muss eine Funktion haben
- echte oder vorstellbare Adressaten
- Anbindung an die Lebenswelt
- Weltwissen, das entweder vorhanden ist oder geliefert werden muss
- Kenntnisse über das erwartete Textmuster
- Bedingungen der Textproduktion
- Bewertungskriterien“

(Bachmann, Becker-Mrotzeck, 2010)

Gute Aufgaben für den Erwerb von Schreibstrategien

- Strategieerwerb an konkrete Aufgabe gebunden, prozessorientiert
- Schreibaufgabe fordert Strategie heraus (z.B.: je offener die Aufgaben, desto eher sind Planungsstrategien erforderlich), unterstützt deren Auf- und Ausbau
- Aufgabe gibt mögliche Strukturen und Wege vor, hat ein klares Schreibziel
- ein Prozess oder eine kognitive Aktivität steht im Fokus
- mehrfache Wiederholung ist möglich

(Sturm/Weder, 2016)

